# Antragssteller

### **Formular für Abschlussbericht**

| Antragsteller |  |
| --- | --- |
| Adresse |  | Telefon |  |
| Ansprechpartner |  | Mail |  |
| Unterschriftsberechtigte Personen |  | Funktion |  |
| Art des Antragstellers (Bsp. eingetr. Verein) |  |  |  |
| Projekttitel  |
| Projektzeitraum | Von  | Bis  | Vorzeitiger Maßnahmenbeginn:  |
|  |
| Förderschwerpunkte |
| -- |
| Inhaltliche tätigkeitsfelder (Max. 3 Nennungen) |
|

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | Jugendarbeit | [ ]  | Kooperation außerschulische Bildung und Schule |
| [ ]  | Jugendsozialarbeit | [ ]  | Beratung/Coaching |
| [ ]  | Kooperation Jugendsozialarbeit und Schule | [ ]  | Qualifizierung/ Fort- und Weiterbildung |
| [ ]  | außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung | [ ]  | Koordinierung und Weiterbildung |
|  |  | [ ]  | Andere:  |

  |
| Zielgruppen (max. 3 nennungen) |
|

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | Kinder und Jugendliche | [ ]  | lokal einflussreiche staatliche Akteure |
| [ ]  | Eltern und andere Erziehungsberechtigte | [ ]   |
| [ ]  | ErzieherInnen und LehrerInnen |  |
| [ ]  | MultiplikatorInnen |  |

 |
|  |

|  |
| --- |
| Alter der Zielgruppe (Mehrfachnennungen) |
| [ ]  unter 6 [ ]  6-13 [ ]  14-17 [ ]  18-21 [ ]  22-26 [ ]  27-45 [ ]  46-65 [ ]  über 65 |
| Erreichte Zielgruppen |
|

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe | Anzahl der Teilnehmer |
| Kinder und Jugendliche |  |
| Eltern und andere Erziehungsberechtigte |  |
| ErzieherInnen und LehrerInnen |  |
| MultiplikatorInnen |  |
| lokal einflussreiche und staatliche Akteure  |  |
| Teilnehmer Gesamt |  |

 |
| a Begründen Sie, wenn das Verhältnis männlich/weiblich nicht 50% entspricht!**B Stimmt die tatsächliche Teilnehmerzahl mit der geplanten Teilnehmerzahl überein?****C Bitte benennen Sie Gründe, wenn die angestrebte Anzahl an TeilnehmerInnen kaum oder gar nicht erreicht wurde.**  |
|  |
| 1. **Kurzbeschreibung der Projektaktivitäten und -ergebnisse**
 |
|  |
| 1. **Hauptzielgruppe**

Wie schätzen Sie die Resonanz und Beteiligung der Hauptzielgruppe ein? In welcher Form wurde die Hauptzielgruppe beteiligt? Bitte benennen Sie hemmende und begünstigende Faktoren für die Beteiligung der Hauptzielgruppe!  |
|  |
| 1. **Bewerten Sie das Ergebnis Ihres Projektes anhand der im Antragsformular aufgestellten Erfolgsindikatoren (Bitte aus Antragsformular übernehmen)**
 |
| Indikator 1 [ ]  Ziel vollständig erreicht [ ]  Ziel kaum erreicht[ ]  Ziel zum Großteil erreicht [ ]  Ziel gar nicht erreicht |
| Benennen Sie bitte die Gründe oder Bedingungen für den Erfolg oder Misserfolg  |
|  |
| Indikator 2 [ ]  Ziel vollständig erreicht [ ]  Ziel kaum erreicht[ ]  Ziel zum Großteil erreicht [ ]  Ziel gar nicht erreicht |
| Benennen Sie bitte die Gründe oder Bedingungen für den Erfolg oder Misserfolg  |
|  |
| Indikator 3 [ ]  Ziel vollständig erreicht [ ]  Ziel kaum erreicht[ ]  Ziel zum Großteil erreicht [ ]  Ziel gar nicht erreicht |
| Benennen Sie bitte die Gründe oder Bedingungen für den Erfolg oder Misserfolg  |
|  |
| Wie bewerten Sie das Projekt insgesamt? |
|  |
| 1. **Kooperationspartner**
 |
| Bewerten Sie bitte die im Rahmen des Projektes erfolgte Zusammenarbeit unter Bezugnahme auf Nummer 5 im Antragsformular  |
|  |
| Geschlechterspezifische Ausrichtung |
| Wurde Zielsetzung in Bezug auf Gender Mainstreaming erreicht? |
|  |
| 1. **Öffentlichkeitsarbeit**
 |
| Wurde Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt betrieben und wenn ja in welcher Form?  |
|  |
| Sind im Rahmen des Einzelprojektes Veröffentlichungen erstellt wurden? [ ]  ja [ ]  neinwenn ja, was            |
| 1. **Schlussfolgerungen/Perspektiven aus der Umsetzung des Projektes**
 |
| Welche Perspektiven ergeben sich aus der Umsetzung des Projektes? Wie wurden bspw. Projektergebnisse im Begleitausschuss kommuniziert?  |
|  |
| beigefügt sind:Zeitungsartikel [ ]  Flyer [ ] Poster [ ] Broschüren [ ] sonstige, bitte benennen:       | Anzahl:                           | **zwingend beizufügen sind:****Belegliste** **[x]** **Tätigkeitsnachweise** **[x]** **Honorarverträge** **[x]** **Rechnungen im Original** **[x]** **Zahlenmäßiger Nachweis ( mit Kontoauszug, Kassenbuchauszug)** **[x]** **Reisekostenabrechnung** **[x]**  |

|  |
| --- |
| **Finanzplan** |
| **Ausgaben** | **Zweck der Ausgaben**(schlüsseln Sie bitte grob die Ausgaben auf, z.B. Anzahl der Mit-arbeiter/ Referenten, Mietdauer etc. fügen sie ggf. weitere Zeilen ein) | **Betrag in €** |
| **1. Personalkosten** |   |  |
|  Gehalt (SV-pflichtig): |   |  |
| **2. Sachkosten** |   |  |
| **Honorarkosten** |   |   |
| Honorare für externe Mitarbeiter |  |  |
| Honorare für interne Mitarbeiter  |  |  |
| sonstige Honorarkosten |  |  |
| Künstlersozialkasse/BG |   |  |
| **Miete/ Raumkosten** |   |  |
| Raummietkosten |   |  |
| Raumkosten für Einzelveranstaltungen  |   |  |
| sonstige Mietkosten (Strom, Reinigungskosten etc.)  |   |  |
| Telefon/ Internetkosten |   |  |
| Portokosten |   |  |
| **ÖA/ Arbeitsmaterial** |   |  |
| Öffentlichkeitsarbeit |   |  |
| Zeitschriften und Bücher  |   |  |
| Bürobedarf |   |  |
| **Unterkunft/Transport** |   |  |
| Kosten für Unterkunft  |   |  |
| Kosten für Verpflegung |   |  |
| Transport- und Fahrtkosten |   |  |
| sonstiges (Gebühren, GEMA) |   |  |
|   |   |  |
|   | **Summe der Ausgaben:** |  |
|  |  |  |
| **Einnahmen** | **Beschreibung der Einnahmen**  (z.B. Förderprogramme, Höhe der Eintrittsgelder etc.) | **Betrag in €** |
| Eigenmittel |   |   |
| EU |  |   |
| Bund |  |   |
| Land Thüringen |   |   |
| andere Drittmittel |   |   |
| sonst. Einnahmen/Erlöse  |   |   |
| **beantragte Förderung - LAP** |  |  |
|   | **Summe der Einnahmen:** |  |
| Einnahmen und Ausgaben des Projektes müssen ausgeglichen sein. Anlagen, Kostenvoranschläge, Angebote, Honorarkraft Profil bitte beifügen! |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| **Rechtskräftige Unterschrift**Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.  |
| Name |  |
| Einrichtung |  |
| Datum Unterschrift |  | Stempel |
| Datum des bescheides |  |
|  |  |  |

**Evaluation**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Verbesserung der Qualität der Arbeit von interner und externer Koordinierungsstelle sowie als Plattform der Rückmeldung an Landes- und Bundesprogramm, sind Sie gebeten die folgenden Fragen zur Evaluierung zu beantworten! Die Befragung ist selbstverständlich anonym!

**Legende**

[ ]  Bitte Kreuz setzen. *Klicken Sie nach Doppelklick Markiert oder nicht Markiert im sich öffnenden Fenster!*

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Bogen per Post an:

*z. H. Frau Peggy Schirmer*

*Landratsamt Weimarer Land*

*Bahnhofstraße 28*

*99510 Apolda*

Vielen Dank im Voraus!

Dauer des Projektes (mit Vor- und Nachbereitungszeit)

[ ]  bis 1 Monat [ ]  1-2 Monate [ ]  2- 4 Monate [ ]  bis 6 Monate

[ ]  6-8 Monate [ ]  bis 12 Monate

Themen

[ ]  Demokratiebildung [ ]  Aufklärung demokratiefeindliche Gruppen [ ]  Aufklärung Rassismus

[ ]  Rechtsextremismus [ ]  Islamophobie [ ]  Homophobie [ ]  Islam und Muslime

[ ]  Antizieganismus [ ]  andere

Zielgruppen

[ ]  Kinder und Jugendliche [ ]  MultiplikatorInnen

[ ]  LehrerInnen und ErzieherInnen [ ]  zivilgesellschaftliche Akteure

[ ]  Eltern und andere Erziehungsberechtigte [ ]  deutungsmächtige Akteure

**Beratung**

Wer hat Sie im Projekt unterstützt?

[ ]  Mitarbeiter der eigenen Institution

[ ]  externe Koordinierungs- und Fachstelle

[ ]  Mitarbeiter anderer Institutionen

[ ]  andere

Wie hilfreich empfanden Sie die Unterstützung und Beratung durch die externe Koordinierungsstelle?

[ ]  sehr hilfreich

[ ]  hilfreich

[ ]  wenig hilfreich

[ ]  nicht hilfreich

In welchem Bereich haben Sie Unterstützung durch die Koordinierungsstelle erfahren?

[ ]  Öffentlichkeitsarbeit [ ]  Projektantrag [ ]  Projektplanung

[ ]  Projektdurchführung [ ]  Finanzierung/ Fundraising [ ]  Beratung Rechtsextremismus

[ ]  Beratung Flucht und Asyl [ ]  Beratung Jugend- Demokratie

[ ]  Vernetzung [ ]  Beratung zu Angeboten [ ]  anderes

Wie kompetent wurden Sie in diesem Bereich/ diesen Bereichen beraten?

[ ]  sehr kompetent

[ ]  kompetent

[ ]  geht so

[ ]  nicht kompetent

Was empfanden Sie gut in den Beratungen der Koordinierungs- und Fachstelle?

Welche Unterstützung hat Ihnen gefehlt?

Was sollte besser funktionieren?

**Die Partnerschaft für Demokratie**

Haben Sie zum ersten Mal ein Projekt mit Unterstützung der Partnerschaft für Demokratie durchgeführt?

[ ]  ja [ ]  nein

Wenn ja, wie haben Sie vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ erfahren?

[ ]  Internet [ ]  Kollegen [ ]  Zeitung [ ]  andere Träger/ Vereine

[ ]  Post [ ]  Plakat [ ]  TV [ ]  andere

Würden Sie die Partnerschaft für Demokratie weiterempfehlen?

[ ]  ja, weil       [ ]  nein, weil

Kennen Sie das Landesprogramm für Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz- Denk Bunt Thüringen?

[ ]  ja, aus/durch       [ ]  nein

**Ihr Projekt**

Wie gelungen empfinden Sie die Projektplanung?

[ ]  sehr gelungen

[ ]  gut gelungen

[ ]  geht so

[ ]  nicht gelungen

Wie gelungen empfinden Sie die Projektdurchführung?

[ ]  sehr gelungen

[ ]  gut gelungen

[ ]  geht so

[ ]  nicht gelungen

Was hat Sie überrascht?

Was möchten Sie dem Begleitausschuss/ der Koordinierungs- und Fachstelle/ der Regiestelle gern mitteilen?